

AUSSCHREIBUNG

Lektor:in für Regionale Resilienz – Kooperationen in regionalen Netzwerken (w/m/d)

ÜBERBLICK

Arbeitsverhältnis:

Honorarnote (Gewerbeschein erforderlich)

Kontakt:

resilienter-tourismus@fh-kufstein.ac.at

Standort:

FH Salzburg, Campus Urstein

Angebotsfrist:

31.05.2025

Termine:

26.03.2026, 14:00-17:15 Uhr

17.04.2026, 09:00-16:30 Uhr

23.04.2026, 15:45-17:15 Uhr

Leistungsumfang:

15 Unterrichtseinheiten (Präsenz und E-Learning) zzgl. Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsbenotung

Zweite Durchführung im WiSe 2026/27 vorbehaltlich der Evaluierung durch die Teilnehmenden. Bei Weiterführung gelten ab SoSe 2027 die Stundensätze der FH Salzburg bzw. Kufstein.

Es besteht die Möglichkeit, am Ende des Lehrgangs (Juni-Sep 2026) die Betreuung und Bewertung von Seminararbeiten zu übernehmen. Diese Leistung wird pauschal mit EUR 175,- pro Seminararbeit vergütet.

Modalitäten:

Wir bitten um ein Angebot für den unten beschriebenen Leistungsumfang (1 Durchführung). Reise- und Unterbringungskosten sind nicht anzuführen; diese werden mit einer Pauschale abhängig von der Reisedistanz erstattet. Das Angebot muss den Hinweis auf das Projekt „Resilienter Tourismus (BA0100005)“ enthalten.

HINTERGRUND

Im Rahmen des Projektes [Resilienter Tourismus](#), gefördert mit Mitteln des INTERREG-Programms Bayern – Österreich wurde der Zertifikats-Lehrgang „Resilienzmanager:in im Tourismus“ entwickelt. Er wird gemeinsam von den Fachhochschulen Kufstein Tirol und Salzburg durchgeführt und ist langfristig als weiterbildender Hochschullehrgang an der [FH Kufstein Tirol International Business School](#) verankert.* Der Lehrgang richtet sich an Manager:innen, Führungs- und Fachkräfte aus allen touristischen Bereichen. Ziel ist es, den Teilnehmenden fundierte Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, um Mitarbeitende, Unternehmen und Destinationen widerstandsfähig gegenüber Krisen zu machen.

* vorbehaltlich der Genehmigung durch das Kollegium der FH Kufstein Tirol

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung „Regionale Resilienz II: Kooperationen in regionalen Netzwerken“ (13 Lehreinheiten à 45 Minuten, davon 5 via MS Teams)
- Konzipierung eines E-Learning-Kurses zur Nachbereitung auf der Plattform Moodle (2 Lehreinheiten à 45 Minuten)
- Strukturierte Bereitstellung der vermittelten Inhalte, u.a. in Form von Vorlesungsfolien, zur weiteren Verwendung

Die notwendige Infrastruktur und Literatur zur Durchführung der Lehrveranstaltung wird vollumfänglich bereitgestellt.

Zu Lehrinhalten, Kompetenzerwerb, Literaturempfehlungen und Bewertungsmethoden gemäß Curriculum, siehe S. 3-4.

QUALIFIKATIONSPROFIL

- Für diese Position verfügen Sie über ein **abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium** in den Bereichen Betriebswirtschaft, Regionalmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement, Tourismus oder ähnlichem.
- Sie verfügen über mehrjährige **Berufserfahrung** in der Tourismuswirtschaft und bringen fundierte fachliche Expertise mit, insbesondere auch Erfahrungen im Bereich der regionalen Resilienz.
- Sie bringen **pädagogisch-didaktische Fähigkeiten** und Erfahrungen mit, um die Lehrinhalte praxisnah und ansprechend zu vermitteln.
- Sie haben Erfahrung mit **E-Learning**-Systemen und können Informationen digital zur Verfügung stellen.
- Fachbezogene **wissenschaftliche Publikationen** sind wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihr schriftliches Angebot an resilienter-tourismus@fh-kufstein.ac.at.

Ansprechpersonen:

Prof. (FH) DDr. Mario Situm, MBA
Wissenschaftliche Leitung
Tel.: +43 5372 71819 147
E-Mail: mario.situm@fh-kufstein.ac.at

Lea Carnuth, MA
Junior Researcher
Tel.: +43 5372 71819 178
E-Mail: lea.carnuth@fh-kufstein.ac.at

Modulnummer:	Regionale Resilienz II: Kooperationen in regionalen Netzwerken	Umfang:	
RER		2	ECTS
Lehrgang	Resilienzmanager:in im Tourismus		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	Einführung		
Vorkenntnisse	Keine		
Geblockt	Ja		
Kreis d. Teilnehmer:innen	Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs Resilienzmanager:in Tourismus		
Literaturempfehlung (Vorschlag)	Bathelt, H., & Glückler, J. (2018). <i>Wirtschaftsgeographie: Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive</i>. Stuttgart: utb GmbH. Buhl, C. M., & Ritter, C. (2022). Regional verortet. Gemeinsam stark und resilient-Netzwerke als Impulsgeber. In: V. Wittpahl (Hrsg.), <i>Resilienz: Leben – Räume – Technik</i> (S. 116-130). Berlin-Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Fischer, M., Grösswang, F., Gruber, E., Heintel, M., Payer, H., & Stolba, P. (2023). Regionale Governance als Schlüssel für kooperative Lebensraumentwicklung am Beispiel des Tourismus. In: T. Bieger, P. Beritelli & C. Laesser (Hrsg.), <i>Alpiner Tourismus in disruptiven Zeiten</i> (S. 179-188). Berlin: Erich Schmidt Verlag. Mose, I., Hammer, T., & Siegrist, D. (2023). Regionalentwicklung und Tourismus: Von der sektoralen Perspektive zur integrativen Nachhaltigkeitsperspektive. In: O. Kühne, T. Sedelmeier, C. Jenal & T. Freytag (Hrsg.), <i>Landschaft und Tourismus</i> (S. 157-171). Wiesbaden: Springer.		
Kompetenzerwerb	Teilnehmende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage: • theoretische Modelle und Konzepte der Kooperationen in regionalen Netzwerken zu umschreiben (K2) • ausgewählte Kooperationsmodelle zu beschreiben und Typologien von Netzwerk- und Kooperationspartnern zu unterscheiden (K1, K2) • die Umwelt und des Umfelds zu analysieren und Instrumente der regionalen Netzwerkanalyse anzuwenden (K3, K4) • regionale Netzwerke aufzubauen und Strategien zur Förderung der regionalen Wirtschaft durch Netzwerke zu entwickeln (K5)		

Modulnummer:	Regionale Resilienz II: Kooperationen in regionalen Netzwerken	Umfang:	
RER		2	ECTS
Lehrinhalte	Definitionen & Modelle zu Kooperationen in regionalen Netzwerken - Einführung in Netzwerke: Überblick, Funktion, Grundlagen der Netzbildung (netzwerkbasierter Ansatz, NBV) & strategische Bedeutung - Rolle von Netzwerken für Resilienz & regionale (Destinations-) Entwicklung - Netzwerke als Instrument zur Resilienzsteigerung & zur Stärkung der regionalen Resilienz - Darstellung ausgewählter Kooperationsmodelle: Cluster, Public-Private-Partnership (PPP) & Governance Modelle - Arten (<i>Typologien</i>) von Netzwerk- & Kooperationspartnern: Rolle von Kommunen, Tourismusverbänden & Wirtschaftsförderungen. Instrumente der regionalen Netzwerkanalyse - Analyse der Umwelt: politische, ökonomische, soziale, technologische, ökologische & rechtliche Dimensionen (PESTEL) - Analyse des externen Umfelds: Wettbewerb unter bestehenden Anbietern, Bedrohung durch neue Anbieter, Bedrohung durch Ersatzprodukte oder -dienstleistungen; Verhandlungsmacht der Kund:innen, Verhandlungsmacht der Lieferanten, weitere beeinflussende Kräfte (Branchenstrukturanalyse, Stakeholder-Map & Netzwerkanalyse) - Analyse des internen Umfelds: (Ressourcen & Fähigkeiten, Unternehmenskultur und -struktur Anteilseigner; Analyse der touristischen Wertschöpfungskette & Synergieeffekte zwischen Tourismusakteuren; Benchmarking - Erstellung einer SWOT-Analyse & Ableitung strategischer Maßnahmen zur Steigerung der regionalen Resilienz Ansätze & Strategien zur Stärkung der regionalen Resilienz durch Netzwerke & Kooperationen - Aufbau und Ausbau regionaler Netzwerke. Pflege bestehender Kooperationen, Gewinnung neuer Kooperationspartner, Aufbau von Vertrauen und gemeinsamen Werten - Zusammenarbeit zwischen Regionen: Techniken und Modelle zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit. - Regionale Wirtschaftsförderung: Strategien zur Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Netzwerke & Kooperationen einschließlich der Förderung von Innovationen, Nachhaltigkeit und Diversität		
Lehr- und Lernmethoden	ILV (Blended Learning)		
Bewertungsmethoden Kriterien	Quiz Fallstudie		